Grußwort Blau-Weiß statt Braun

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe KSC-Fans und alle, die heute hier zusammenstehen,

es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen heute zusammenkommen, um ein klares Zeichen zu setzen – gegen Hass, gegen Rassismus und gegen die Nazis, die ausgerechnet an diesem Tag, an dem wir der Pogromnacht gedenken, versuchen, ihre menschenverachtende Propaganda zu verbreiten. Und das in unserer Stadt, der Stadt des Rechts, in der das Bundesverfassungsgericht Tag für Tag darum bemüht ist, uns vor extremistischen, menschenfeindlichen Ideologien zu schützen! Wir sind hier, weil wir glauben, dass unser Verein, unser Stadion und unsere gesamte Region keinen Platz für menschenverachtende Ideologien bieten dürfen. Blau und Weiß – das sind unsere Farben. Braun gehört hier nicht hin!

Als KSC-Fans sind wir Teil einer langen Geschichte, die uns stolz macht, aber auch verpflichtet. Einer der größten Spieler unserer Stadtgeschichte, Julius Hirsch, steht für uns als Mahnmal gegen Hass und Diskriminierung. Seine Geschichte zeigt uns, wie wichtig es ist, dass wir alle wachsam bleiben und uns geschlossen gegen jede Form von Rassismus stellen.

Fußball ist ein Sport, der Menschen zusammenbringt – unabhängig von Herkunft, Religion oder Hautfarbe. In unserer Fankurve und in unserem Stadion gibt es keinen Platz für Hass oder Diskriminierung. Als Blau-Weiß statt Braun e.V. stehen wir dafür ein, dass Fußball ein Symbol für Gemeinschaft und Toleranz bleibt. Wir werden dafür sorgen, dass rechtsextreme Parolen und menschenverachtende Einstellungen hier keine Wurzeln schlagen.

Heute sind wir hier, um mit Herz und Stimme zu zeigen, dass wir uns nicht einschüchtern lassen. Unsere Farben sind und bleiben Blau und Weiß – und wir stehen fest gegen jeden, der versucht, sie mit Braun zu vermischen.

Lasst uns laut sein, lasst uns solidarisch sein, und lasst uns klar und unmissverständlich zeigen, dass Karlsruhe für Vielfalt, Respekt und Menschlichkeit steht!

Blau-Weiß statt Braun – KSC-Fans gegen Nazis!